

Nr. 17.

Verhandlungen der Bürgerschaft

am Montag, dem 26. September 1910.

(Beilage zu den „Lübeckischen Blättern“ Nr. 40.)

Tagesordnung:

Verhandelt Seite

I. Mitteilungen des Senates.

II. Anträge des Senates:

1. Ausgleichung der Baurechnung für das Rechnungsjahr 1909 (Nr. 84, S. 294) . . . 618
2. Nachbewilligung von 2493,55 M auf die Bau Summe für das Schulhaus der zweiten Haushaltungsschule in St. Lorenz (Nr. 85, S. 295) . . . 619
3. Bewilligung von Mitteln für die Erhaltung und Wiederherstellung Lübeckischer Bau- und Kunstdenkmäler (Nr. 86, S. 296) . . . 619
4. Gewährung einer Altersunterstützung an den Chausseewärter Hans Heinrich Wilhelm Glasohm (Nr. 87, S. 297) . . . 619
5. Pflasterung der Fadenburger Allee auf der Strecke von der Sedanstraße bis zum Flutgraben (Nr. 88, S. 298) . . . 620
6. Ankauf des Grundstückes An der Untertrave Nr. 89 (Nr. 91) . . . 621
7. Nachbewilligung von Ausgabe-Überschreitungen der Lübecker Straßenbahn für das Rechnungsjahr 1909 (Nr. 92) . . . 622
8. Erhöhung der nach dem Lübeckischen Gerichtskostengesetz und der Gebührenordnung für Notare sowie nach den Gebührentarifen der Verwaltungsbehörden zu erhebenden Schreibgebühren (Nr. 89, S. 301) . . . 622

III. Antrag von Th. Schwarz und Genossen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, anlässlich der übermäßig hohen Fleischpreise seinen Vertreter beim Bundesrat zu beauftragen, bei der Reichsregierung dahin vorstellig zu werden, daß

1. die Grenzsperrre für die sofortige Einfuhr von Jungvieh, Schlachtvieh und Fleisch auf das für den Seuchenschutz unumgänglich nötige Maß herabgesetzt werde und
2. die Vieh- und Futtermittelzölle aufgehoben werden . . . 623

IV. Antrag von Heise:

Überweisung der Eingabe des Deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes und des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Bezirk Lübeck) an den Bürgerausschuß . . . 627